



Abb. 1. *Compsonanannus puncticornis* Reut.

a = Kopf und Pronotum des ♂ von oben, b = dasselbe vom ♀, c = Kopf des ♂ von vorn, d = dasselbe vom ♀, e = Fühler des ♂, f = Fühler des ♀, g = Genitalsegment des ♂ von oben, h = Hinterfuss des ♂, i = Klaue desselben von aussen, k = rechtes Paramer von oben, l = linkes Paramer von oben, m = Vesika von rechts, n = Spitze derselben von aussen, o = Apikalteil der Theka von recht.

(Fig. 1, m+n) S-förmig gekrümmt, distal 2 gekrümmte Fortsätze, von denen der dorsale 2 Chitinstäbe enthält und der ventrale distal verbreitert ist. Sekundäre Gonopore von der Spitze entfernt. Apikalteil der Theka (Fig. 10) geschweift, distal spitz.

Länge: ♂, ♀ = 3.3—3.6 mm.

Die Art lebt an *Thymelaea hirsuta* Endl. Imagines waren im Mai vorhanden. Bisher in Algerien (Biskra), Tunesien (Gafsa) und Marokko (Tan-Tan) gefunden.

Infolge der falschen Beurteilung hat der Verfasser den echten *Compsonanannus puncticornis* Reut. ein zweites Mal unter dem Namen *Compsidolon thymelaeae* (1968) beschrieben. Dieser Name wird damit zum Synonym von *Compsonanannus puncticornis* Reut.

*Compsonanannus longicornis* nov.spec.

Durch die Aufklärung der Art *Compsonanannus puncticornis* Reut. ist die Art, die der Verfasser (1965) unter diesem Namen behandelt hat, ohne Namen. Sie soll daher hier unter dem obigen Namen beschrieben werden.

Bisher nur Männchen. Gestalt länglich-oval. Helgelb mit brauner Zeichnung. Oberseits mit feinen Haaren, die zur Mehrzahl hell sind, zwischen denen aber einzelne dunkle Haare sitzen. Kopf (Fig. 2c) geneigt, Tylus etwas vorspringend. Scheitel ungerandet, 2.0—2.3 × (♂) so breit wie das Auge. Tylus über der Fühlerwurzel entspringend. Unter den Augen steht der Kopf spitz vor und ist von vorn gesehen (Fig. 2b) 1.25 × so breit wie hoch. Das Auge reicht über die Mitte der